

Durchfallen leicht möglich?

Beitrag von „CDL“ vom 1. November 2023 10:30

Zitat von HERRmann

Spannend war auch die Notenvergabe im Vergleich zwischen den einzelnen Fächern. So waren die Noten der einzelnen Unterrichtsbesuche bei den Sprachreferendaren im Durchschnitt besser als bei den Physikern/Mathematikern. Erstere lagen meist im 2er Bereich oder besser. In Physik/Ma war man mit der Note 2 schon Spitze. Note 1 war dann die Neuerfindung vom Rad, was fast keiner Hinbekommen hat. (Beispielsweise die Verknüpfung des Spiels "Siedler von Catan" mit dem Thema "Stochastik")

Warum war das so? Ich hatte den Eindruck, dass die eloquenteren Referendare bessere Noten erhalten.

In Mathe/Physik bekommt man egal in welcher Schulform ein Einstellungsangebot wenn man nur durchkommt, in den Sprachen war und ist die Konkurrenz unter Umständen deutlich größer je nach Schulform und Einstellungsjahrgang. Das erhöht den Druck das Rad doch neu zu erfinden für manche erheblich. Darüber hinaus kann das, was du vielleicht mit "Eloquenz" umschreibst im Ergebnis einfach bedeutet haben, dass die Anwärter :innen, um die es ging, besser erklären konnten- ein durchaus relevantes Talent in unserem Beruf.

Bei mir im Ref haben speziell die Physiker ausnahmslos geäußert, dass ihnen 4,0 reichen würde, sie könnten sich am Ende eh die Stellen aussuchen, irgendeinen Druck außer durchkommen gebe es also nicht für sie und nach dem Ref würde 08/15- Unterricht generell reichen. Die hatten dann auch ausnahmslos am Ende die drei vor dem Komma im Zeugnis. Ich hatte zwar ebenfalls ein Mangelfach im Angebot, aber auch das Ziel eine möglichst gute Lehrerin zu werden und mich entsprechend mehr angestrengt.

Vielleicht solltest du auch solche Aspekte und Motivationen mit einbeziehen in deine Überlegungen.